

Evonik Industries auf der BAU 2013 Interessante Perspektiven mit neuen Materialentwicklungen

15. Oktober 2012

- Evonik stellt CALOSTAT® vor
- Hochleistungswärmedämmplatte mit hervorragenden Eigenschaften
- Markteinführung auf der BAU 2013

Ansprechpartner Fach-/Lokalpresse

Frank Gmach
Head of Communications
Inorganic Materials
Telefon +49 6181 59-13588
Telefax +49 6181 59-713588
frank.gmach@evonik.com

Die Innovationskraft der Bauwirtschaft entscheidet darüber, ob die Klimaziele der Bundesregierung bezüglich der CO₂-Reduktion und Energieeinsparung durch weitere Verbesserungen in den Bereichen Energieeffizienz und Nachhaltigkeit erreicht werden können. Dabei spielt die Art und Weise, wie Gebäude geplant, errichtet, betrieben, saniert, umgenutzt und letztendlich auch recycelt werden, eine entscheidende Rolle. Das bedeutet eine große Herausforderung für alle, die sich mit der Planung und der Realisierung von Hochbauten beschäftigen.

Die Messe München stellt deshalb ihre **Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme**, BAU 2013, die vom 14. bis 19. Januar 2013 in München stattfindet, unter das Motto „die Zukunft des Bauens“. Die Veranstalter haben rund 2.000 Aussteller der Bau- und Bauzulieferindustrie aufgefordert, dem internationalen Fachpublikum zu demonstrieren, wie und womit sie die Herausforderungen der Zukunft meistern wollen. Auch Evonik Industries reist zur BAU nach München und stellt in der Halle A1, Stand 415 aktuelle Produktinnovationen vor. Der Geschäftsbereich Inorganic Materials des Spezialchemieunternehmens hat interessante Alternativen zu herkömmlichen Dämmstoffen mit im Gepäck.

Heute schon an Morgen denken CALOSTAT® Dämmplatten zur Innen- und Außendämmung

Moderne neue Gebäude entwickeln sich zunehmend zu komplexen Hightech-Systemen. Trotzdem sind sie für rund 30 Prozent der Treibhausemissionen und über 40 Prozent des Energieverbrauchs weltweit verantwortlich – die Energieeffizienz ist daher ebenso von elementarer Bedeutung, wie die Langlebigkeit und die Recyclingfähigkeit von Produkten und Systemen.

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Wilhelm Bonse-Geuking, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Dr. Wolfgang Colberg,
Dr. Thomas Haeberle, Thomas Wessel,
Patrik Wohlhauser, Dr. Dahai Yu

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474
UST-IdNr. DE 811160003

Um die Vorgaben der Energieeinsparverordnung (EnEV) erfüllen zu können, empfiehlt sich die Verwendung hochleistungsfähiger Dämmstoffe. Evonik präsentiert auf der Messe als Highlight mit CALOSTAT® eine neue Hochleistungswärmedämmplatte. Damit steht der Bauwirtschaft (Herstellern von Baumaterialien und Verarbeitern) eine interessante Alternative zur Verfügung, die noch mehr Anwendungen und ökonomische Vorteile gegenüber herkömmlichen Dämmstoffen verspricht. Die kreativen Gestaltungsmöglichkeiten, die dem Raumplaner und Architekten damit eröffnet werden, verbinden darüber hinaus Funktion und Ästhetik in hohem Maße miteinander. Letztendlich fördert CALOSTAT® die CO₂-Reduktion und den Werterhalt der Immobilie.

Gute Produkteigenschaften für hohe Strapazierfähigkeit

Bei CALOSTAT® handelt es sich um ein für den Bausektor speziell entwickeltes Dämmmaterial. Das diffusionsoffene, nicht brennbare und selbsttragende Bauelement besteht hauptsächlich aus AEROSIL®, einer pyrogenen Kieselsäure. Das rein mineralische Rohmaterial ist ein idealer Indikator für seine hervorragenden Produkteigenschaften, dem auch bauphysikalisch gute Noten verliehen werden: CALOSTAT® ist nach DIN EN 13501-1 und DIN 4102-2 der Baustoffklasse A (nicht brennbar) zuzuordnen. Bemerkenswert ist die Rohdichte (165 kg/m³) und die sehr niedrige Wärmeleitfähigkeit (0,019 W/m · K). Die Wärmeleitstufe (WLS) wird mit λ 0,021 angegeben. Der hydrophobe Dämmstoff zeichnet sich darüber hinaus durch folgende Druckfestigkeit aus:
> 90 kPa. Das Leichtbauelement beinhaltet weder Fungizide, Algizide oder Pestizide. Es verhält sich reaktionsneutral zu anderen Verbundwerkstoffen, hemmt die Schimmelbildung, ist fogging-frei und im Unterschied zu den meisten marktgängigen fossilen Dämmmaterialien recyclingfähig.

Breite Anwendungsvielfalt eröffnet unzählige kreative Gestaltungsmöglichkeiten

Evonik empfiehlt seinen schlanken Hochleistungsdämmstoff für unterschiedliche Einsatzbereiche (innen und außen) rund um die Gebäudehülle, z. B. für die Innendämmung, die Kerndämmung der tragenden Wand (Verblender, vorkonfektionierte Verbundelemente) oder auch für die Wärmedämmung verschiedener Fassadensysteme von

Wohn-, Industrie-, Büro- und Verwaltungsgebäuden. Auch für unterschiedliche Detaillösungen, im Neubau sowie zur Bauwerkserhaltung, der Umnutzung, der Sanierung oder auch der Bestandserweiterung ist CALOSTAT® ein idealer Dämmstoff. Die selbsttragenden, dünnen Elemente wirken sich zudem statisch günstig auf die gesamte Baukonstruktion aus, was besonders interessant für Gebäude oder Flächen mit begrenztem Raum oder bei energetischen Sanierungen ist.

Aufgrund der guten Produktausstattung eignet sich CALOSTAT® auch hervorragend für alle Innenräume, in denen besonders auf Strapazierfähigkeit, Raumausnutzung und Hygiene geachtet werden muss. Da kann das Material seine Trümpfe komplett ausspielen. Die individuelle Konfektionierung und Anpassung an die vorgegebene Gebäudegeometrie sowie die einfache Verarbeitung ohne zusätzliches Werkzeug gestalten die Verarbeitung schnell, effizient und sicher. Beispielhafte Referenzobjekte aus unterschiedlichen Anwendungsbereichen (Füllung von Vor- sowie Hintermauerziegeln, Innendämmung in Kombination mit Kalziumsilikat, Dämmung in einem Verbundelement aus PLEXIGLAS®/Mineral oder die Fassadendämmung einer VHF-Konstruktion) bestätigen diese guten Material- und Verarbeitungseigenschaften.

„Die BAU 2013 ist für uns das richtige Forum, um unsere Innovationen in den Markt und in die Welt hinaus zu tragen. Eine hervorragende Plattform für unsere Weltneuheiten zum Thema „Bauen für die Zukunft“. Wir hoffen auf eine große Nachfrage, die uns den nötigen Rückenwind gibt und einen zuversichtlichen Ausblick auf das Jahr 2013 erlaubt“, wünscht sich Dr. Hark-Oluf Asbahr, Marketing Director, Evonik Industries AG, Geschäftsbereich Inorganic Materials. Mehr Informationen dazu auf der Homepage unter www.calostat.de

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von rund 14,5 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,8 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.